

Erfolgsserie gerissen

Hegauer FV II - FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell 1:0 (0:0)

Die Serie von 13 ungeschlagenen Spielen fand im 14. Anlauf ihr jähes Ende. Auf dem ungewohnten Kunstrasen im Welschinger Stadion setzte es gegen die Reserve des Hegauer FV eine unglückliche Niederlage. Der Siegtreffer der Gastgeber fiel erst in der 2. Minute der Nachspielzeit.

Zum Spiel: Unser Team benötigte wieder eine gewisse Anlaufzeit um mit Platz und Gegner zurecht zu kommen. In der 6. Minute prüfte Nico Gohl mit einem Flachschiuss von links Gästeeper Kayser, der den Ball nur mit Mühe zur Ecke klären konnte. In der 13. Minute kam Alex Ruhl aus zentraler Position vom 16er zum Abschluss, den Torhüter Kayser mit einer gekonnten Fußabwehr meisterte. Nun war man besser in der Partie. In der 23. Minute versuchte es Marcel Harder mit einem Schlenzer, doch auch hier war der Gästetorhüter auf dem Posten. Die erste Chance der Gäste resultiert aus der 39. Spielminute, als man auf das Kombinationsspiel der Gastgeber keinen Zugriff fand. Der aus zentraler Position abgefeuerte Distanzschuss ging jedoch über den Querbalken. In unserem Angriffsspiel fehlte der entscheidende „Steckpass“ um in gute Schussposition zu kommen. Ungenaue Zuspiele verhinderten dies setzten die Abwehr der Gastgeber kaum vor Probleme. Bis zur Halbzeitpause des gut leitenden Unparteiischen blieb es beim torlosen Remis.

Die Halbzeitansprache des Trainerteams forderte mehr Engagement und Zielstrebigkeit, lief jedoch augenscheinlich komplett ins Leere. Nicht wieder zu erkennen der Auftritt in der 2. Spielhälfte, wo die Gastgeber die Initiative ergriffen. In der 50. Minute musste Torhüter David Fackler erstmals eingreifen, als er mit einer Glanztat den Kopfballeitender Gastgeber nach Freistoßflanke verhinderte. In der 55. Minute strich ein Distanzschuss aus halbrechter Position knapp am langen Pfosten vorbei. Unser Team fand keinen Zugriff mehr auf das Spielgeschehen. Unerklärliche Fehlpässe, hohe Ballverlustquote, keine Zielstrebigkeit, unproduktives Ball Hin- und Hergeschiebe, um nur einige der negativen Faktoren zu nennen, die den Gegner immer wieder zu gefährlichen Aktionen einluden. In der 57. Minute eine erneute Chance der Gastgeber. Ein Kopfballeitender nach Linksflanke verfehlte nur knapp das Tor. In der 61. Minute wieder ein Angriff über links. Bei der flachen Hereingabe rutschte der Angreifer nur knapp am Ball vorbei. Erst durch die Hereinnahme von Mohammed Omar und Patrick Brukner fand die Abwehr wieder mehr Stabilität. In der 72. Minute dann die erste FSG-Chance der 2. Halbzeit. Nico Gohl wurde über links herrlich frei gespielt, lief von links auf Torhüter Kayser zu, schloss zu früh ab und verfehlte das Tor. Der Ball strich knapp am langen Pfosten vorbei. Diese Aktion glich einer Art Weckruf und man zeigte wieder mehr Zielstrebigkeit im Angriffsspiel. In der 76. Minute konnte Torhüter Kayser einen Distanzschuss von Patrick Brukner nur mit Mühe zur Ecke klären.

In der 85. Minute waren die Gastgeber wieder an der Reihe. Ein langer Ball in die Mitte zwang Torhüter David Fackler aus dem Kasten, der den Angriff durch ein gekonntes Tackling außerhalb des 16ers zunächst unterbinden konnte. Der Abpraller landete jedoch bei einem Gästespieler, der das verwaiste Tor anvisierte, dessen Schuss jedoch noch abgeblockt werden konnte. In der 87. Minute tankt sich Marvin Klink durch die Abwehrreihe, scheidert jedoch an Gästegoali Kayser, der die 1zu1-Situation siegreich für sich verbuchte. In der 89. Minute wurde Tobi Winkler über rechts auf die Reise geschickt. Sein etwas überhasteter Abschluss verfehlte jedoch weit das Tor. In der 2. Minute der Nachspielzeit fand das Unheil dann seinen Lauf. Ein Freistoß hoch in den Strafraum wurde von unserer Abwehr aus der Gefahrenzone befördert. Den auftickenden Ball nahm Bayer direkt und erzielte mit dem wuchtigen und unhaltbaren Abschluss ins lange Eck den Siegtreffer zum 1:0.

Am Ende die erste Niederlage. Der Auftritt insbesondere in der 2. Spielhälfte war einfach schlecht, um erfolgreich zu sein. Es fehlte die gewisse Zielstrebigkeit für ein erfolgreiches Angriffsspiel. Mit Ballbesitz durch hinten Herum- und Quergeschiebe konnte man den Gegner nicht in Bedrängnis bringen. Das kurze Aufbäumen in der Schlussviertelstunde war einfach zu wenig.

Aufstellung: Fackler, D.– Gohl - Milia (64. Omar) - **Laible** – Ketterer – Lukanowski – Ellenberger - Harder – Ruhl (76. Winkler) - Klink – Biller (64. Brukner)

Tore:

1:0 (90+2min) Julian Bayer

Schiedsrichter: Mirza Makic, Meersburg

Zuschauer: 80